Gewöhnlicher Dost

Origanum vulgare L.

Familie

Lippenblütler (Lamiaceae)

Beschreibung

Ausdauernd, mit kurzen Ausläufern und aromatischem Geruch. Stängel 20–50 cm hoch, aufrecht, schwach vierkantig, im oberen Teil verzweigt, gleichmäßig oder auf zwei gegenüberliegenden Seiten dichter behaart. Blätter kurz gestielt, oval bis lanzettlich, fast kahl bis behaart, drüsig punktiert. Blüten kurz gestielt, in Scheinähren einen rispenartigen Gesamtblütenstand bildend. Kelch halb so lang wie die Krone, mit sitzenden gelben Drüsen, Krone rosa, rötlich oder weiß. Blütezeit: Juli-September.

© I. Ottich, 2008, Botanischer Garten.

Status

Einheimisch (indigen), nicht gefährdet.

Ökologie

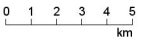
Häufig auf mäßig trockenen, meist basenreichen Böden an wärmebegünstigten Standorten, an Wald- und Heckenrändern, in lichten Eichen- und Kiefernwäldern, an Wegen und Böschungen sowie in Magerrasen.

Vorkommen in Frankfurt

Aktuell und in historischer Zeit eine weit verbreitete Pflanze, die an passenden Wuchsorten im ganzen Stadtgebiet vorkommt. Die Karte gibt nicht die vollständige Verbreitung wieder, da häufige Arten in der Literatur zumeist nur mit allgemeinen Angaben, aber ohne konkrete Fundorte erwähnt werden.

Anmerkung

Das Kraut der blühenden Pflanze ist als „Pizzagewürz" bekannt geworden, hat einen leicht bitteren Geschmack und ist schärfer als Majoran. Sein alter deutscher Name „Wurstkraut" weist auf den Einsatz in Metzgereien hin.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I